

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Santa Monica, 1948-08-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Santa Monica,

12th August, 1948

Lieber Doktor Eisner,

Ihr Brief hat mich sehr gerührt.

Der melancholische Zwischenfall, auf den Sie anspielen, hat mir eine beschämende Fülle freundschaftlicher Aeusserungen eingebracht. Ihre ist eine der schönsten und wärmsten. Die Worte, die Sie mir zum Troste finden, sind zugleich geeignet, mir die moralische Fragwürdigkeit, um nicht zu sagen Verwerflichkeit meiner Handlung erneut zum Bewusstsein zu bringen.

Eine Müdigkeit? Ja, darum dürfte es sich wohl gehandelt haben. "La difficulté d'être" lastet auf mir, jede Stunde, jeden Augenblick -- ich finde es oft fast untragbar, beinah unausstehlich. Die Versuchung, sich dieser ungeheuren Bürde zu entledigen, ist immer da. In einem Moment der Schwäche, der Müdigkeit erliegt man ihr wohl einmal... Sprechen wir nicht mehr davon.

Uebrigens bin ich im Begriff, wieder nach Europa abzureisen. Vielleicht, dass mein Weg mich auch wieder einmal nach Prag führen wird? Zunächst freilich geht es nach Amsterdam, wo meine Freunde vom Querido-Verlag mir eine interessante Position offerieren. Ich fliege schon dieser Tage. Meine Adresse: c/o Querido Publishers, Singel 262, Amsterdam. Höre ich einmal von Ihnen?

Grüssen Sie Madame und die liebe Tochter. Was machen ihre Amerika-Pläne?

Ihnen das Herzlichste

von Ihnen

Klaus
Hamm

69, 10d



pp1022